

WM und Schule

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 18. Mai 2014 01:47

Ich finde die Idee an sich ja gut, aber frage mich, warum das auf die deutschen Spiele begrenzt ist. Erziehen wir nicht gerade so die Kinder zu "WM- und EM-Fans", die sich grundsätzlich nicht für Fußball interessieren, keine Ahnung davon haben, aber sich alle zwei Jahre deutsche Flaggen auf die Backen malen und Fußball für "cool" halten? Und gerade das wollen wir doch nicht.

Während der ersten beiden Vorrundenspiele ist ja jeden Tag auch ein Spiel um 0 Uhr deutscher Zeit. Auch dieses sollten wir den interessierten Schülern zu schauen ermöglichen, um ihre Begeisterung für Fußball weiter zu steigern. Eventuell kann man die Spiele ja aber auch aufnehmen, in der Schule gemeinsam schauen und an diesem Beispiel dann Taktik, Technik und ähnliches thematisieren?